



Spiel, Spaß und starke Unterstützung

Im Kindergarten Villa Kunterbunt in Grebendorf wurde ein neues Spielgerät eingeweiht

Grebendorf – Große Freude im Kindergarten Villa Kunterbunt in Grebendorf: Am 14. August konnte ein neu angeschafftes Spielgerät feierlich eingeweiht werden. Damit ist für die Kinder ein neuer attraktiver Spiel- und Bewegungsraum entstanden, der künftig für viel Freude und abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten sorgen wird.

Möglich wurde die Anschaffung vor allem durch das große Engagement des Fördervereins des Kindergartens. Dieser hatte in den vergangenen Monaten zahlreiche Spenden gesammelt, um den Kindern den Wunsch nach einem neuen Spielgerät erfüllen zu können. Einen wesentlichen Anteil daran hatten die Eltern, die das Projekt mit Geld- und Sachspenden sowie mit Gutscheinen für eine Tombola tatkräftig unterstützten.

Besonders hervorzuheben sind die drei Hauptsponsoren, die das Vorhaben großzügig unterstützt haben: der Lions Club Eschwege, das Therapiezentrum Wolf (Herr Wolf hat selbst 30 Jahre in Grebendorf gewohnt und freut sich daher,



Einweihung: Sarah Zindel (2. Vorsitzende Förderverein), Laura Remmler (Vorsitzende Förderverein), Hannah Zindel (Zindels Schnellrestaurant), Laura Graupe (Leitung Kiga Grebendorf), Nicole Fillies (Therapiezentrum Wolf), Andrea Bullmann (Gesamtleitung Kindergärten Meinhard), Dr. Michael Gerloff (Lions Club Eschwege), Olaf Templin (Bürgermeister Gemeinde Meinhard), Stefan Morgenthal (KMO Ingenieure) und Lutz Thum (KMO Ingenieure).

FOTO: GEMEINDE MEINHARD

den Grebendorfer Kindergärten zu unterstützen) sowie Zindels Schnellrestaurant (McZ). Durch diese Unterstützung und die vielen weiteren Beiträge konnte die Finanzierung des neuen Spielgerätes

schließlich sichergestellt werden.

Auch bei der Umsetzung des Projektes waren mehrere Partner maßgeblich beteiligt. Die KMO Ingenieure GmbH und die Heinisch Kabel und Tiefbau

GmbH unterstützten die Realisierung des Vorhabens. Ebenso leistete die Gemeinde Meinhard einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung.

Ein besonderer Dank gilt dabei Bürgermeister Herrn Olaf

Templin, der das Projekt bereits zu Beginn seiner Amtszeit aufgegriffen und schnell vorangetrieben hat. Durch die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte das Vorhaben zügig umgesetzt und den Kindern rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden.

Die feierliche Einweihung wurde vom Förderverein am 14. August organisiert. Gemeinsam mit den Sponsoren, den beteiligten Firmen, Bürgermeister Herrn Templin, der Kindergartenleitung, der Gesamtleitung der Kindergärten sowie dem Gemeindevorstand wurde das neue Spielgerät offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Die Einweihung machte einmal mehr deutlich, was erreicht werden kann, wenn viele Menschen gemeinsam an einem Ziel arbeiten. Der Förderverein bedankt sich daher herzlich bei allen Unterstützern, Spendern und Helfern, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, den Kindern der Villa Kunterbunt eine neue Möglichkeit zum Spielen, Bewegen und gemeinsamen Erleben zu schenken.

Gefahr bei Starkregen eingedämmt

Grebendorf – Der Kindergarten in Grebendorf ist bei den Kleinen sehr beliebt. Insbesondere der naturbelassene Hang mit den herrlichen Bäumen oberhalb des Kindergartens ist ein idealer Platz zum Spielen und Lernen.

Diese schöne Lage birgt aber zunehmend auch Probleme. So ist es schon mehrfach passiert, dass bei Starkregen Wasser in das Gebäude eingedrungen ist. Eine Situation die Kinder und Gebäude gefährden kann, galt es abzuwehren.

So entschloss sich die Gemeinde Ende 2025, der Starkregensituation durch geschickte Geländegestaltung zu begegnen und das Niederschlagswasser am Kindergarten vorbei abzuleiten. Dabei wurde auf Verdichtung von Boden und den Einsatz von Beton verzichtet und wasserdurchlässiger Schotter verwendet. Eine schnelle Umsetzung gelang durch die beteiligten Firmen KMO und Heinisch, unterstützt durch den Bauhof und den Förderverein des Kindergartens. Gleichzeitig wurde das lange eingelagerte Spielgerät in die Planung und Umsetzung integriert.

Eine Ferienwoche voller Entdeckungen

Ferienspiele des Kirchspiels Meinhard boten abwechslungsreiche Einblicke und unvergessliche Erlebnisse

Meinhard – Vom 29. Juni bis zum 3. Juli fanden die Ferienspiele des Kirchspiels Meinhard statt. Unter der Leitung von Gemeindepädagogin Marina Porzelle und einem Team vieler Ehrenamtlicher erlebten die Kinder des Kirchspiels Meinhard eine Woche lang tolle Ausflüge.

So ging es bereits am Montag, 29. Juni, mit dem Bus nach Vockerode zum Hof Schwalbental, wo die Kinder ein buntes Zirkusprogramm einstudierten und auch reiten konnten. Außerdem lernten wir zahme Hühner und Kühe kennen, die wir auf der Weide besuchten.

Am Dienstag waren wir ebenfalls in Vockerode und durften uns in Holles Werk unter der Anleitung von Stefan Wäschfelder und seiner Frau kreativ ausleben. Neben Siebdruck und Weidenflechten war der Bach im Garten der absolute Höhepunkt. Selbstständig organisierten sich die Kinder und bauten in Gruppen mehrere



Eine Woche lang tolle Ausflüge: Die Ferienspiele im Kirchspiel Meinhard waren ein riesiger Erfolg.

FOTO: KIRCHSPIEL MEINHARD

Staudämme.

Mittwoch erlebten wir einen Tag auf dem Lernort Biohof Öx in Frankershausen. Dort lernten wir alles über Getreidearten und konnten selbst dreschen

und mahlen. Aus dem gemahlenen Mehl haben wir über offenem Feuer unsere eigenen Pfannkuchen gebacken. Die waren sehr lecker und alles wurde aufgegessen. Ein Besuch

im Schweinestall rundete den Tag ab.

Am Donnerstag ging es mit dem Zug nach Göttingen ins Forum Wissen, wo wir einen spannenden Workshop zum

Thema „Wale“ hatten und anschließend noch einen Stadtbummel machen konnten.

Und am Freitag schließlich war Erholung in der Werrataltherme in Bad Sooden-Allendorf angesagt. Nach viel Spaß im Wellenbad und anschließender Pizza und Eis ging es nachmittags mit dem Zug zurück nach Eschwege.

Es war eine erlebnisreiche Woche mit insgesamt 31 Teilnehmern. Wir hatten super Wetter und alles hat gut geklappt. Einen herzlichen Dank an alle Anbieter solcher Angebote! Und vor allem ein ganz großes Dankeschön an das Team der ehrenamtlichen Betreuer:innen, ohne die eine solche Veranstaltung gar nicht möglich wäre.

Finanziell gefördert wurden die Ferienspiele vom Jugendförderplan der EKKW, der Jugendförderung Werra-Meißner und dem Evangelischen Kirchenkreis Werra-Meißner.

Sitzungen der Ortsbeiräte

Motzenrode/Jestädt – Am Donnerstag, 27. August, findet um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Motzenrode eine Sitzung des Ortsbeirats Motzenrode statt.

Am Montag, 7. September, findet um 19:30 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Jestädt (DGH Jestädt) eine Sitzung des Ortsbeirats Jestädt statt.

Beide Sitzungen sind öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen. Die Tagesordnung zu den Sitzungen kann der Homepage der Gemeinde Meinhard (www.gemeinde-meinhard.de) und den örtlichen Bekanntmachungskästen in Jestädt und Motzenrode entnommen werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Meinhard I und II

Dienstag, 25. August

Frieda: Seniorenkaffee, 15 Uhr, Weinbergshalle, neue Teilnehmer bitte bei Renate Appel anmelden unter Telefon 0 56 51/6664

Sonntag, 30. August

Grebendorf: Angergottesdienst, 11 Uhr, Pfr. Harald Aschenbrenner und Prälat i. R. B. Böttner, u. a. mit der Vorstellung von Vikar Christoph Wind. In diesem Jahr wirkt der Gemischte Chor Neuero unter der Leitung von Thorsten Exner mit. Im Anschluss stehen Würstchen und Getränke zum Verkauf.

Freitag, 4. September

Grebendorf: Gemeindegottesdienst, 15 Uhr, Gemeindehaus

Sonntag, 6. September

Schwabda: Festgottesdienst der Freiwilligen Feuerwehr, 11 Uhr, Festzelt, Pfr. Harald Aschenbrenner

Fünf Tage Ausnahmezustand im Wacholderdorf

Schwabda feiert seine traditionelle Kirmes mit Musik, Festumzug und vielen Gelegenheiten zum Feiern

Schwabda – Die Wacholderkirmes vom 3. bis 7. September bildet den Höhepunkt unseres Festjahres zum 150-jährigen Feuerwehrjubiläum. Das möchten wir gemeinsam mit allen feiern. Für das leibliche Wohl sorgen Pierres Imbiss und Schäfers Fisch. Den Auftakt bildet am Donnerstag das Kränzchen in den Straßen.

Am Freitag läuten wir die Kirmes um 19 Uhr im Festzelt mit einem Fassbieranstich durch

unsere Wacholderjäger ein. Ab 21 Uhr sorgt die Band Oakfield für beste Stimmung.

„Kirmes ist, wenn Musik im Dorf ist“: Nach diesem Motto beginnen wir am Samstag mit dem Ständchenspielen durch unser Dorf. Ab 20 Uhr laden wir zum Tanzabend mit Ragged Glee ein.

Am Sonntag findet um 11 Uhr der Gottesdienst im Festzelt statt. Der Höhepunkt des Tages ist ab 14 Uhr der Festumzug

durch die Straßen Schwabdas. Im Anschluss gibt es Platzkonzerte der Spielmannszüge, die Verlosung der Kirmesfahne sowie Kaffee und Kuchen im Festzelt.

Zum Abschluss unserer Kirmes findet am Montag ab 10 Uhr der Frühschoppen mit Folle Kanne statt.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Festwochenende in Schwabda!

Der Festausschuss



Die Wacholderkirmes bildet den Höhepunkt des Schwabdaer Festjahres zum 150-jährigen Feuerwehrjubiläum.

FOTO: FESTAUSCHUSS FFV